

Lassen Sie sich typisieren!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



als wir im Herbst 1995 für unsere Kollegin Gudrun M. eine Stammzellspendersuche starteten, haben wir nicht im Traum daran gedacht, was sich aus unserer Initiative einmal entwickeln würde.

Frau M. war an Leukämie erkrankt und ihre einzige Chance auf Heilung bestand in der Transplantation von gesunden Stammzellen eines fremden Spenders. Durch Gudrun M. hat die Krankheit Leukämie für uns ein Gesicht bekommen und die Suche nach lebensrettenden Stammzellspendern für Leukämie- oder Lymphompatienten ist für uns zu einer Herzensangelegenheit geworden.

Für 75 % der an Leukämie erkrankten Menschen kann heute innerhalb von zwei Monaten ein passender Spender gefunden werden. Mit jedem weiteren registrierten Spender steigt die Chance eines jeden Erkrankten, dass ihm oder ihr geholfen werden kann. Genau hier braucht es uns alle. Lassen Sie sich als Spender registrieren oder unterstützen Sie uns mit einer Geldspende. **Gemeinsam können wir so viel erreichen.**

Ihre

Elke Jordan-Mattes
1. Vorsitzende blut.eV

Faxantwort 07244/6083-20

Sie möchten blut.eV unterstützen?

Ich erkläre hiermit meine Bereitschaft, dem Verein **blut.eV**, Wilzerstraße 19, 76356 Weingarten, als Fördermitglied beizutreten. Ich unterstütze die Ziele der beim Amtsgericht Mannheim hinterlegten Satzung des gemeinnützigen Vereins.

Vor-/Zuname

Straße

PLZ

Ort

Tel.-Nr.:

E-Mail:

SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich blut.eV Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von blut.eV auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Mandatsreferenz wird von blut.eV mitgeteilt. Der Fördermitgliedsbeitrag ist steuerlich abzugsfähig.

6,00 € 10,00 € 20,00 € _____ €

Ich wünsche eine monatl. vierteljährl. jährl. Abbuchung.

Bank

IBAN

BIC

Kontoinhaber

Ort

Datum

Unterschrift

blut.eV

Wilzerstraße 19 · 76356 Weingarten · Fon 07244/6083-0
Fax 07244/6083-20 · info@blutev.de · www.blutev.de

Spendenkonto: Volksbank Stutensee-Weingarten eG
IBAN DE31 6606 1724 0031 2222 22 · BIC GENODE61WGA
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 68ZZZ00000332037



Gesucht!

blut.eV
Bürger für Leukämie-
und Tumorerkrankte

auch online Spenden
möglich: www.blutev.de
Spendenkonto:
Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen
IBAN: DE07 6605 0101 0010 1738 88
BIC: KARSDE66XXX
Eine Typisierung verursacht
40 Euro Laborkosten. Bitte
helfen Sie uns mit einer Spende,
diese Kosten zu decken!

Stammzell- spender/in für **Gökhan Simsek, 5 Jahre**

Lassen Sie sich typisieren!



Typisierungsaktion:
30.03.2018
13.00 - 19.00 Uhr

**Mevlana Moschee
Rheinstraße 16
76275 Ettlingen**

PRINZIPIELL kann sich jede Person zwischen 17 und 45 Jahren registrieren lassen, die gesund und in körperlich guter Verfassung ist. Zur Erfassung Ihrer Daten bitten wir Sie Ihre Krankenkassenkarte mitzubringen. Eine Stammzell- oder Knochenmarksspende hat nichts mit dem Rückenmark zu tun! Falls Sie bereits in einer anderen Datei erfasst sind, registrieren Sie sich bitte nicht erneut!
Weitere Informationen finden Sie unter www.blutev.de oder rufen Sie uns an unter 07244/6083-0.



blut.eV
Bürger für Leukämie-
und Tumorerkrankte

Unsere Mission:

Wir setzen uns für Menschen, die an Leukämie oder einer Tumorerkrankung leiden, aktiv ein. Bis heute konnten wir über 97.000 neue Stammzellspender gewinnen und damit mehr als 650 Stammzelltransplantationen ermöglichen. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, bestehende onkologische Versorgungslücken zu schließen und durch Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit für die Krankheit Krebs ein Forum zu schaffen.

blut.eV
Bürger für Leukämie-
und Tumorerkrankte

Stand: März 2018



Die Suche nach der Nadel im Heuhaufen ...

Leukämie ist heilbar

Leukämie und andere Störungen der Blutbildung, wie z. B. Anämie oder Immundefekte sowie Lymphome, können heute durch Übertragung von Blutstammzellen eines gesunden Spenders geheilt werden. Sie helfen dabei, wenn Sie sich in der Datei registrieren lassen.

Vielen Dank!

P.S.: Eine Knochenmarkspende hat nichts mit dem Rückenmark zu tun!

Voraussetzungen für die Aufnahme

Prinzipiell kann sich jede Person zwischen 17 und 45 Jahren registrieren lassen, die mindestens 50 kg wiegt, in guter körperlicher Verfassung und gesund ist. Blutstammzellen spenden kann man bis zum 60. Lebensjahr. Um Sie als Spender zu schützen und Risiken für den Empfänger weitgehend auszuschließen, gibt es Einschränkungen und Ausschlussgründe für eine Blutstammzellspende:

- **Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems:**
z. B. nach einem Herzinfarkt, behandlungsbedürftige Herzrhythmusstörungen, koronare Herzkrankheit, schlecht eingestellter Bluthochdruck, Bypassoperationen
- **Erkrankungen des Blutes, des Blutgerinnungssystems oder der Blutgefäße:**
z. B. Beinvenenthrombose, Störung der Blutgerinnung, z. B. Hämophilie A (Bluterkrankheit), Marcumarbehandlung, Thalassämie, Sichelzellanämie, aplastische Anämie, Sphärozytose
- **Erkrankungen der Atemwege:**
z. B. schweres Asthma, Lungenfibrose, Lungenembolie
- **Schwere Nierenerkrankungen:**
z. B. Glomerulonephritis, Niereninsuffizienz

- **Schwere medikamentös behandelte Allergien:**
Nicht jede Allergie ist automatisch ein Ausschlussgrund für eine Blutstammzellspende. Sprechen Sie darum bitte bei der Registrierung Ihre Allergien an, damit abgeklärt werden kann, ob Sie als Spender in Frage kommen.
- **Infektiöse Erkrankungen:**
z. B. Hepatitis C oder nicht ausgeheilte Hepatitis B, HIV-Infektion, Malaria
- **Bösartige Erkrankungen:** Krebserkrankungen
- **Erkrankungen des Immunsystems:**
z. B. rheumatoide Arthritis, Kollagenosen (z. B. Sklerodermie), Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, Morbus Addison, Idiopathische Thrombozytopenische Purpura, Lupus erythematodes, Sjörgen-Syndrom, Vaskulitis
- **Erkrankungen der Psyche und des Zentralen Nervensystems:**
z. B. Epilepsie, Psychosen, Multiple Sklerose, Creutzfeld-Jakob-Krankheit
- **Erkrankung der endokrinen Drüsen:**
z. B. Diabetes mellitus, Schilddrüsenüberfunktion.
Eine Schilddrüsenunterfunktion ist kein Ausschlusskriterium.
- **Nach einer Fremdgewebe-Transplantation:**
z. B. Niere, Leber, Herz, Haut, Hornhaut, Hirnhaut
- **Bei Vorliegen einer Suchterkrankung:**
z. B. Medikamente, intravenöse Drogenabhängigkeit
- **Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe:**
Personen, deren Sexualverhalten oder Lebensumstände ein gegenüber der Allgemeinbevölkerung deutlich erhöhtes Übertragungsrisiko für durch Blut übertragbare schwere Infektionskrankheiten (z. B. Hepatitis B und C oder HIV) bergen.

Die Blutstammzellspende

Die blutbildenden Stammzellen befinden sich in den Hohlräumen der großen Knochen. Man kann sie auf zwei verschiedene Arten entnehmen:

1. mittels einer peripheren Blutstammzellspende, d. h. die Zellen werden aus dem Blutkreislauf „abgesammelt“
2. mittels einer Punktion des Beckenkamms, d. h. die Zellen werden in einer Operation aus dem Knochen entnommen

Wichtig: Zu beiden Methoden werden Sie von erfahrenen Ärzten eingehend aufgeklärt, sollten Sie eines Tages als Lebensretter ausgewählt werden.

Für eine möglichst rasche und fehlerfreie Aufnahme Ihrer persönlichen Daten bitten wir Sie, Ihre Krankenkassenkarte zur Aktion mitzubringen.



Das ist Gökhan, der sich ganz fest an der Hand seiner Mutter hält.

5 ½ Jahre jung und noch viel zu klein, um das zu verstehen, was seit einigen Monaten mit ihm passiert.

Er wird schnell müde, hat häufig Nasenbluten und blaue Flecken am Körper. Deswegen brachten ihn seine Eltern zum Arzt, die ihn wiederum ins Krankenhaus schickten. Und dann die schreckliche Diagnose:

Fanconi-Anämie (eine äußerst seltene Erbkrankheit)

Die Familie Simsek kam vor ca. 3 ½ Jahren aus beruflichen Gründen nach Deutschland und wollte nach insgesamt 5 jährigem Aufenthalt wieder zurück in die Türkei.

Und nun diese Diagnose. Die Ärzte untersuchten den älteren Bruder von Gökhan, jedoch passten seine Stammzellen nicht 100% überein.

Nun bleibt nur noch die Suche nach passenden Spendern. Patienten mit türkischer Abstammung haben wesentlich schlechtere Chancen einen fremden Spender zu bekommen. Grund dafür sind genetische Merkmale. Um dies zu verbessern, müssen sich noch viel mehr türkisch stämmige Menschen registrieren lassen. Lassen Sie uns die Chance auf Heilung solcher Krankheiten angehen und registrieren Sie sich. Gökhan ist auf Ihre Hilfe angewiesen und kann womöglich durch Ihre Stammzellen geheilt werden.

Seien auch Sie einer von denen, die einem anderen eine Chance auf LEBEN gibt.

„...Her kim bir can kurtarirsa,
bütün insanlari kurtarmis gibi olur...“

(Kurani-Kerim/Maide Suresi-32)

Deutsche Übersetzung:

Wenn man ein Leben rettet,
rettet man die ganze Menschheit